



Infobrief

Weihnachten 2025

**Eine besinnliche
Weihnacht,
ein zufriedenes
Nachdenken über
Vergangenes,
ein wenig Glaube an
das Morgen und
Hoffnung für die
Zukunft wünschen
wir von ganzem
Herzen.**



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins SALESAN,

Mit grossen Schritten nähern wir uns dem Ende von 2025 und in vielen Haushalten glühen die Öfen mit verschiedenen Teigen für feine «Wienachtsguetzli» drin. Die Weihnachtszeit ist auch für unsere Familie eine spezielle Zeit, wir reflektieren beim Teig auswallen, ausstechen und bestreichen über die letzten Monate und aber auch darüber, was wir uns für das Neue Jahr wünschen.

In diesem Jahr beschloss SALESAN, neue Wege auszuprobieren und die Hilfe zur Selbsthilfe mit einem neuen Ansatz zu verfolgen. Dazu reisten im Juli/August Werner, Hildegard, Mägi und Adelbert Seitz, Urs Eisenring, sowie Jennifer Hlannon nach Tansania, um an verschiedenen Orten Fussreflexzonenmassagekurse durchzuführen und so künftige Massagetherapeutinnen und -therapeuten auszubilden. Die Fussreflexzonenmassage ist eine manuelle Behandlungstechnik, bei der Druck auf bestimmte Punkte am Fuss ausgeübt wird. Durch die Stimulation dieser Reflexzonen können folgende Effekte erzielt werden: Förderung der Durchblutung, Entspannung des Nervensystems und Schmerzlinderung. Hildegard praktiziert diese Massage seit nun mehr als 10 Jahren und hat bei uns in der Familie schon viele Leiden lindern können.

Um diese neue Art der Selbsthilfe vorzubereiten, reiste Werner zusammen mit Richard Füglistner im April / Mai nach Tansania und nach Kenia. Dabei hatte Werner auch Zeit, sich die aktuellen Projekte anzuschauen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Kurse fanden bei den Kilimanjaro Schwestern in Mwanza und bei den Canossa Schwestern in Arusha statt. Bei beiden Kursen reisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von sehr weit an, unter Anderem sogar aus Malawi und Kenia. Insgesamt konnten mehr als 60 Teilnehmerinnen und 7 Teilnehmern in der Fussreflexzonenmassage ausgebildet werden.

Für 2026 ist bereits die nächste Reise nach Tansania geplant, bei welcher wieder Weiterbildungskurse in der Fussreflexzonenmassage angeboten werden sollen. Die Idee dahinter ist, Menschen in diesem Gebiet so auszubilden, sodass sie daheim in ihren

Familien oder auch in Krankenhäusern Schmerzen auf einfache und natürliche Art und Weise behandeln und somit die Gesundheit ihrer Nächsten erhalten und verbessern können.

Projektinformationen

Indien

Nach vielen Jahren in aktivem Austausch mit verschiedenen Patres, welche in Indien aktiv waren, hat Hildegard sich entschlossen, ihre Tätigkeiten für die Unterstützung von Projekten in Indien aufzugeben. Grund dafür sind die abnehmenden Kontakte mit den lokalen Priestern, die älter geworden sind, teils versetzt wurden und keine grossen Projekte mehr aufgleisen wollen. Zu den jüngeren Priestern fehlt der Kontakt. Hildegard wird 2026 die von Ihnen eingegangenen und zweckgebundenen Spenden an die jeweiligen Einsatzorte überweisen und sich dann den Fussreflexzonenmassagekursen in Tansania widmen. Ein Abschluss der Projekte in Indien wird von Hildegard an der nächsten Generalversammlung vortragen.

Technical Training Institute (CTTI), Machakos, Kenia

Während 15 Jahren leitete Stephen Gitau das CTTI. In dieser Zeit wurde das Institut kontinuierlich ausgebaut, und jährlich konnten über 150 Studierende verschiedene handwerkliche Berufe erlernen. Stephen Gitau hat inzwischen eine neue Stelle an der Universität in Nairobi angetreten.

Bei meinem letzten Besuch in Machakos im Mai, durfte ich den neuen Manager, Stephen Kimuli kennen lernen. Das Treffen verlief sehr gut, im Gespräch konnten Wünsche und auch Ziele besprochen werden. Mit Stephen Kimuli ist die Nachfolge sehr gut gelungen. Das Center konnte das Jahr mit einem Gewinn abschliessen, der nun für Investitionen im laufenden Betrieb verwendet wird.

Situation in Tansania nach den Wahlen

Wie Sie sicher aus den Medien mitbekommen haben, gab es im November Neuwahlen in Tanzania. Die Präsidentin wurde (auf eher abenteuerliche Art und Weise) wiedergewählt, was zu vielen Ausschreitungen und zum Teil kriegsähnlichen Auseinandersetzungen zwischen der Bevölkerung und den Behörden führte. Tanzania war bis dahin als sicheres und ruhiges Land bekannt, doch die Unzufriedenheit und der Verdacht auf Korruption, brachte diese Ruhe zum Kippen. Auf den Strassen kontrollieren Soldaten, und viele Menschen fühlen sich nicht mehr sicher – insbesondere im Kontakt mit dem Militär. Die Regierung hat zudem Zahlungen gestoppt, sodass zahlreiche Unternehmen und Firmen keine Vergütungen mehr für bereits geleisteten Arbeiten erhalten. Dies stellte für Tanzania eine sehr ungewohnte und beunruhigende Situation dar. Inzwischen hat sich die Lage aber einigermaßen stabilisiert, was auch unseren Projekten zugutekommt.

Gesundheitscenter Kisesa, Tansania

Ein lang gehegter Wunsch der Kilimanjaro Schwestern konnte in diesem Jahr erfüllt werden. Dank der vielen grosszügigen Spenden war es möglich, ein professionelles Ultraschallgerät bei einer tansanischen Firma zu bestellen. Im Oktober wurde das Gerät geliefert. Für den Betrieb wurde das Personal auch entsprechend geschult. Somit ist es im Center nun möglich, schwangere Frauen noch besser zu betreuen und medizinisch zu begleiten.

Für die grosszügigen Spenden möchten sich die Kilimanjaro Schwestern und auch wir von SALESAN herzlich bedanken.

Primarschule Bombambili, Tansania

Trotz der Unruhen konnte das Schuljahr termingerecht abgeschlossen werden. Die Schulleitung hofft, dass der Schulbetrieb im neuen Jahr wieder normal aufgenommen werden kann. Seit dem Start der Schule 2023 besuchen von der ersten bis dritten Klasse 300 Schüler die Primarschule. Im neuen Jahr werden wieder bis zu 100 Kinder die erste Klasse besuchen. All diese Kinder erhalten täglich ein Mittagessen vor Ort. Zur Zubereitung der Gerichte wird anstelle eines Holzofens neu ein Flüssiggas-Herd verwendet. Dies ist umweltschonender und es wird kein Rauch produziert. SALESAN hat sich an der Umstellung mit CHF 5'000 beteiligt.

Heim für Strassenkinder, Tabora, Tansania

Das Heim für Strassenkinder der Kongregation des Heiligen Franz von Sales ist in den letzten Jahren immer kleiner geworden. Gründe dafür sind eine stabilere Mittelschicht und somit weniger Strassenkinder, ebenfalls wurden immer mehr der Kinder in die ebenfalls existierende Primarschule der Franz von Sales Missionare in Tabora integriert, damit einer Ausgrenzung der Strassenkinder entgegengewirkt werden konnte. Die Kinder haben vor Ort auch die Möglichkeit, zu wohnen. Aus diesen Gründen wurde beschlossen, mit dem noch vorhandenen Geld, welches aus Spenden spezifisch für die Strassenkinder stammt, den Aufbau eines Computer Labors an der Schule mitzufinanzieren.

St. Anna Spital Tabora, Tansania

Nach 10 Jahren habe ich dieses Krankenhaus wieder einmal besucht. Die Gebäude sind noch immer in einwandfreiem Zustand und der Komplex wurde um einen Empfang und ein Administrationsgebäude erweitert. Besonders gefreut hat uns, dass sich die St. Anna Schwestern dazu entschieden haben, vor Ort eine Schule zur Ausbildung von Krankenpflegern und -pflegerinnen aufzubauen. Die Praktika müssen die Studentinnen und Studenten dann in staatlichen Krankenhäusern absolvieren. Jedoch kann durch diese neue Investition aktiv gegen den Fachkräftemangel angekämpft werden und die Schwestern hoffen, dass einige Absolventen sich in ihrem Krankenhaus anstellen lassen.

Generalversammlung Verein SALESAN

Wir freuen uns, euch zur nächsten Generalversammlung des Vereins SALESAN einladen zu dürfen:

Datum: Sonntag, 8. März 2026

Ort: Pfarreisaal Altendorf

Zeit: 14:00 Uhr

Suppentag zu Gunsten des Vereins SALESAN

Am 15. März 2026 findet in der Pfarrei Altendorf der alljährliche Suppentag statt. Wie üblich ist die Bevölkerung von Altendorf eingeladen, gemeinsam die servierte Suppe zu geniessen. Dieses Jahr kommen die Spenden vollumfänglich SALESAN zugute.

Jahresbeitrag 2025

Der Jahresbeitrag wurde bei der letzten Generalversammlung nicht verändert. Der Betrag beträgt weiterhin 40.00 Franken. Einzahlungen für den Jahresbeitrag bitten Sie auf folgendes Konto überweisen:

Credit Suisse, Lachen
CH27 0483 5065 4242 8000 0
SALESAN, 8852 Altendorf

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben von Herzen gesegnete und frohe Weihnachten und für das 2026 beste Gesundheit, Freude, Frieden und Licht für jeden Tag.

Mit herzlichen Grüssen
Verein SALESAN

Tina Hildegard Werner B. Müller

Tina, Hildegard u. Werner B. Müller

Anhang: Einzahlungsschein

Erstellt mit qr-generator.ch

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH27 0483 5065 4242 8000 0
Verein SALESAN
Talbachstr. 65
8852 Altendorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF

└

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag ┌

CHF

└

┌

└

└

Konto / Zahlbar an
CH27 0483 5065 4242 8000 0
Verein SALESAN
Talbachstr. 65
8852 Altendorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└